Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtstunde

Berlin, ben 14. Januar 1939.

(Monumenta Germaniae Historica)

Neufestsetzung der Vergütung für den Reichsangestelleten Heinrich B ö c h e r auf Grund des RBB1.1938 Nr. 3016 Ziffer 16._____

Herr Heinrich B ö c h e r, geboren am 17. März 1998, verheiratet, 2 Kinder, wurde am 1. August 1938 beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) als Reichsangestellter eingestellt in der Vergütungsgruppe VIIsieben-. Nach dem ohigen RBBl. erhält der Genannte vom 1. August 1938 ab nach Vollendung des 40. Lebensjahres in der Anstellungsgruppe VII-sieben-eine monatliche Grundvergütung von 239,--RM hierzu örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H.der Grundvergüt.= 7,17 " Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse A(Marburg-Lahn)= 61,-- " 307,17RM Zusammen=

Nach Kürzung: Volle Reichsmark 307,-RM=80 v.H.u.2,50RM= 248,16RM 30,--" Hierzu Kinderzuschlag: 1. Kind 10,-RM, 2. Kind 20,-RM= 278,10RM Zusammen=

wörtlich: Zweihundertundachtundsiebenzig Reichsmark 10 Rpf. Herr B ö c h e r erhält vom 1. Oktober 1938 ab nach Ausführung des Umzuges mit seinem Umzugsgut von Marburg-Lahn nach Berlin-Biesdorf folgende Vergütung:

239, -- RM Grundvergütung = örtlicher Sonderzuschlag 3 v.H.der Grundvergütung= 7,17 " 72m-- " Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S = 318,17 " Zusammen=

Nach Kürzung: Volle Reichsmark: 318,-RM=80 v.H.u.2,50RM=256,90 RM Hierzu Kinderzuschlag: 1. Kind 10,-RM, 2. Kind 20,-RM= 286,90RM Zusammen=

wörtlich: Zweihundertundsechsundachtzig Reichsmark 90 Rpf.

Der Präsident.

Dengel

Festgestellt.

Regierungsinspektor a.D.